

Chöre sorgen für gelungenen Nachklang

Gemeinsames Konzert in einem vollen Gotteshaus – Über 70 Mitwirkende wechseln sich ab

Schwarzenfeld. (mab) Chöre und Gesangsgruppen der Pfarreiengemeinschaft Schwarzenfeld-Stulln gestalteten ein gemeinsames Konzert. Sie führten auf das Ende der weihnachtlichen Tage hin.

Konzerte um die Weihnachtszeit haben stets einen besonderen Reiz und füllen jedes Jahr aufs Neue die Kirchen Schwarzenfelds. Gerade die Vielfalt von Gesangsgruppen hat auch beim Weihnachtskonzert der Chöre innerhalb der Pfarreiengemeinschaft

Schwarzenfeld-Stulln in der Pfarrkirche für ein volles Gotteshaus gesorgt. Ein Weihnachtskonzert knapp zwei Wochen nach dem Fest der Geburt, geht das? Organisator und Organist der Pfarrei, Michael Koch, hat eine Antwort darauf, wenn er erklärt, dass die Weihnachtszeit im liturgischen Sinn erst mit dem Fest der Taufe des Herrn, also am Sonntag nach dem 6. Januar, zu Ende geht. Über 70 Mitwirkende hatten im Vorfeld geprobt

und die gute Stunde des Konzertes zu einem passenden Ausklang der weihnachtlichen Tage werden lassen. Mit einer Fülle von Instrumentalisten und vieler Chormitglieder ist durch die Organisation von Dekanatskirchenmusiker Michael Koch ein ansprechendes Programm entstanden.

Mit dabei waren die beiden Kirchenchöre aus Schwarzenfeld und Stulln. Melodiös und gefällig verhalten der Beitrag der Stullner mit



„Herzensteine“ aus Stulln mit passenden kindlichen Beiträgen, bildeten einen willkommenen Gegensatz zum Repertoire der „Großen“

Bild: mab



Die Gruppe „conTakt“ gehört inzwischen zum festen Bestandteil Schwarzenfelder religiöser Konzertveranstaltungen.

Bild: mab

der polnischen Volksweise „Herr, du kamst in unsre Armut“. Mit einem Klassiker der weihnachtlichen Chorliteratur, mit dem bekannten „Quem pastores“ von Karl Thiel, vermittelte der Schwarzenfelder Chor geradezu weihnachtliche Gefühle. Sonore Männerstimmen der Stullner Sänger bildeten einen interessanten Gegensatz zum hellen Gesang des Kinderchores „Herzens-

töne“ aus Stulln. Es fehlte nicht an unterschiedlichen Stilrichtungen, so dass vom Spiritual bis zur jazzigen Liedausprägung mit Brunhild Narnhammer ein breites Repertoire weihnachtlich anmutender Stücke geboten war. Die Gesangsformationen von „conTakt“ und der Kinderchor „Piccolo“ vermittelten den Besuchern einen passenden, musikalischen Festausklang.